

## Ungebetene Gäste - Wohnhauseinbruch

Der Wert des eigenen Besitzes wird meist unterschätzt. Einbrecher sehen das anders und nehmen mit, was nicht niet- und nagelfest ist.

Schlecht gesicherte Eingangstüren, Fenster und Terrassentüren kommen den Tätern bei derartigen Einbrüchen besonders zugute.

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegt die Verletzung der Privatsphäre und der damit verbundene Verlust des Sicherheitsgefühles oft schwerer als der materielle Schaden.

Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist richtiges Verhalten genauso wichtig wie eine sinnvolle mechanische oder technische Einbruchsicherung im Wohnhaus.



### Tipps zur Verhinderung von Wohnhauseinbrüchen:

- ❖ Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangswege in Kombination mit Bewegungsmeldern schreckt Einbrecher ab.
- ❖ Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit. Briefkästen sollten immer geleert und Werbematerial beseitigt werden.
- ❖ Zur Dämmerung sowie in den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden.
- ❖ Auch an Ihrer alten Tür kann der Einbruchsschutz noch erheblich verbessert werden. Der Einbau hochwertiger Schlösser, Beschläge, Schließbleche und Zusatzsicherungen trägt dazu bei.
- ❖ Bei Fenstern lässt sich der Einbruchsschutz durch zusätzliche Montage von Fensterstangenschlösser und Bändersicherungen deutlich erhöhen.
- ❖ Kellerfenster können zusätzlich mit Fenstergittern gesichert werden.
- ❖ Zur Sicherung der Gitterroste kommen stabile, tief in den Schacht führende Abhebesicherungen in Frage.
- ❖ Sollte sich während Ihrer Anwesenheit ein Einbrecher in Ihrem Wohnhaus aufhalten – bewahren Sie Ruhe. Machen Sie auf sich aufmerksam, rufen Sie Männernamen und vermeiden Sie jeden Kontakt mit dem Täter. Spielen Sie nicht den Helden und rufen Sie über **Notruf 133** Ihre Polizei.

**Eine sichere Zeit wünscht Ihnen**

**Ihre Polizei – immer für Sie da!**

**BezInsp KERTESZ**

**ChefInsp ZOTTER**